



Wir leben in einer Zeit, in der Reinheit wie ein veralteter, fast lächerlicher Wert erscheint. Der Körper wird wie ein Objekt behandelt, das Vergnügen zur Gottheit erhoben und das Herz als emotionales Spielzeug missbraucht. Und doch hält die Kirche, treu zur von Christus geoffenbarten Wahrheit, an einer strahlenden Vision des Menschen, seiner Sexualität und seiner Liebesfähigkeit fest. In diesem Licht werden drei Begriffe besonders wichtig:

Keuschheit, Zölibat und Enth



1. Keuschheit - die universelle Tugend der geordneten Liebe

Keuschheit (lat. *castus*, „rein“) ist eine **moralische Tugend**, die zur Kardinaltugend der Mäßigung gehört und uns ermöglicht, unsere Sexualität nach Gottes Plan zu leben. Es geht nicht einfach darum, „keinen Sex zu haben“, sondern darum, die Liebe mit Herz und Leib **wahr**



3. Enthaltensamkeit - zeitweilige oder dauerhafte sexuelle Enthaltensamkeit

Enthaltensamkeit bedeutet **Verzicht auf sexuelle Handlungen**, sei es vorübergehend (etwa in bestimmten Zeiten der Ehe) oder dauerhaft (wie beim Zölibat). Sie ist ein **konkretes Verhalten**, keine innere Tugend. Sie gehört zur Keuschheit, ist aber nicht dasselbe wie Ke



Auch die Kirchenväter haben diese Tugenden gelehrt. Augustinus nannte die Keuschheit „die Schönheit der Seele“ und lobte den Zölibat als „engelgleiches Leben auf Erden“.

IV. Praktische Anwendung: Wie kann man das heute leben?

Unabhängig vom Lebensstand kannst und soll



V. Häufige Hindernisse – und wie man sie überwindet

1. „**Keusch leben ist heute unmöglich**“

Falsch. Es ist schwer, ja. Aber mit Gnade, Mühe und Sakramenten ist es möglich. Gott verlangt nie das Unmögliche.

</



Keuschheit, Zölibat und Enthaltsamkeit: Was jeder Christ wissen muss, um in einer unreinen Welt rein zu leben | 6

Gott schauen – das beginnt nicht erst im Himmel, sondern schon hier auf Erden, wenn das Herz rein und der Blick klar ist. Keuschheit, Zölibat und Enthaltsamkeit sind keine Ketten. Sie sind **Flügel**, die dich zum wahren Lieben tragen.

Egal, wie deine Vergangenheit aussieht: Du kannst heute anfangen, rein zu leben. Gott beruft nicht die Perfekten – Er macht die Berufenen vollkommen. **Und Er ruft dich.**